Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich; wochentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr. . . 12 M. —

| 13 M. 50 Pf. |
| 14 M. 50 Pf. |
| 15 M. 50 Pf. |
| 16 M. 50 Pf. |
| 17 M. 50 Pf. |
| 18 M. 50 Pf. |
| 19 M. 50 Pf. |
| 19 M. 50 Pf. |
| 10 M. 50

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . Tägliche Nummern, Elofach-Blatt . . Boppel-Blatt . . 5 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Com Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Mg 112.

ehrer

heim.

Jena

t. m.

land.

eine

ion

don

4772

n in nn's

4826

r. 8.

Dienstag den 22. April

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartie geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse

Rundschau:

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu Shakespeare's "Die Zähmung der Widerspenstigen*....

Une nuit à Lisbonne, Barcarolle

5. Potpourri aus "Die weisse Dame" . . .

7. Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg" R. Wagner.

8. Royal Tambour et Vivandière (XVII. siècle), Charakterstück aus "Bal costumé"

Kgl. Schloss. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagon. Kochbrunnen Heidenmauer. Museum. Kunst-Ausstellung. Kunstverein. Synagoge. Kath. Kircha Evang, Kirche. Bargkirche.

Engl. Kirche. Palais Pauline Hygica Grupps Schiller-, Waterloo- & Krieger-

Denkmal &c. &c. Griechische Capella. Neroberg-Fernsicht. Platte.

Wartthurm.

178. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

Aufzugs-Marsch aus "Eine Nacht in Venedig" Joh. Strauss.

2. Ouverture im heiteren Style V. Lachner.

3. Zwei Motive aus "Benvenuto Cellini" . . 4. Rheinelse, Concert-Polka Voigt.

5. Ouverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor" Nicolai.

6. Duett aus "Armida" Oboc-Solo: Herr Mühlfeld. Clarinette-Solo: Herr Seidel.

7. Heimkehr der Soldaten, Intermezzo . . .

Feuilleton.

Aufsehenerregender Verleumdungsprozess. Wir entnehmen der "Law Times" folgende Genesis eines allem Anscheine nach beträchtliches Interesse verheissenden Verleumdungsprozesses, der in London soeben Aufsehen macht. Das englische Abendblatt "The Globe" veröffentlichte am 26. October v. J. ein Wiener Telegramm der eben auch in London erscheinenden "Central News," worin gemeldet wurde, das in Odessa die Strandung von Schiffen gewerbsmässig von einer Bande betrieben werde, an deren Spitze der englische Vice-Konsul Colledge gestanden, der sich soeben von seinem Amtssitze Kertsch nach Konstantinopel gefüchtet habe. Der genannte Vice-Konsul verklagte sofort den Herausgeber der "Globe", Kapitän Armstrong, beim Zuchtpolizeigericht in Bowstreet wegen Ehrenkränkung, nachdem im erwähnten Telegramme Colledge beschuldigt wird, als Haupt einer förmlich organisirten Bande ad hoc die den Hafen von Kertsch besuchenden Schiffe zum Stranden gebracht und sohin deren Ladung sich angeeignet zu hnben. Die Voruntersuchung dauerte mehrere Wochen; seit deren Begion unterzog der Vertheidiger des Angeklagten den Privatkläger Colledge wiederholt einem eindringlichen Kreuzverhöre, im Zuge dessen bereits konstatiert worden ist, dass während der letztverwichenen beiden im Zuge dessen bereits konstatiert worden ist, dass während der letztverwichenen beiden im Zuge dessen bereits konstatiert worden ist, dass während der letztverwichenen beiden Jahre 1882 und 1883 nicht weniger als achtzehn Schiffe im besagten Hafen aus augenfälig gewinnsüchtiger Absicht zum Stranden gebracht wurden — und dies auf Veranlassung einer Personlichkeit von sehr zweideutigem Rufe, mit welcher Colledge erweislich in geschäftlichen Beziehungen stand, obwohl er vermöge seiner Amtsstellung als englischer Consul und Agent Lloyd in dieselben nicht hätte eintreten sollen; dagegen behauptete Colledge, die eigentlichen Austifter jener Strandungen seien die von der nussischen Regierung angestellten Lotsen gewesen, und er sei bereit, dies in loco rei-sitae zu erweisen und, obwohl von Lord Granville bereits des Dienstes suspendirt, nach Kertsch zu diesem Ende zurückzukehren, falls ihm die englische Regierung freies Geleit und Schutz alldort zusichere. Das Resultat der Voruntersuchung war die erfolgte Verweisung des Angeschuldigten, Capitans Armstrong, vor die Assisen. schuldigten, Capitans Armstrong, vor die Assisen.

Ein Neujahrswunsch. Man müsste meinen, es gabe nicht leicht Jemanden, der einen unfrankirten Brief, zumal am Neujahrstage, annehme. Die Briefträger versichern aber das Gegentheil. "An Fräulein Rebecca S. . . " ruft der Postbote in die Küche eines Hauses hinein. "Becke, Du schast mal rut kamen, dor is en Breef an Di", sagt die Hausfrau. — Becke, ein altliches Mädchen, kommt mit knallrothem Gesicht aus dem Stalle. Der Briefträger reicht ihr den Brief mit den Worten: "He kost teihn Pfennige,

Se brukt'n awwer nich to nehmen." Unschlüssig drehte Becke den Brief zwischen ihre harten Fingern. "Ih, Deern, wes' doch nich dösig, dat is jo doch man'n slechten Neejobr wunsch, der dor in is." "Ja. Froo, wenn Se ment, denn will ick'n nicht hebben." De Postbote nimmt den Brief wieder in die Hand und geht, er ist aber noch keine zw Häuser weiter, so wird er von Becke eingebolt. "Ick hebb mi anners besunnen, hier süt teihn Pfennige, nu gew'n Se mi man den Breef!" Sie steckt ihn in ih- Busentuch, ei klopfenden Herzens auf ihr Kämmerlein und öffnet das schmutzige Couvert. Aus demselbe fallen ihr die Worte entweren. fallen ihr die Worte entgegen:

"Wat bist Du for' ne dumme Gos, Sah, nu būst Du teihn Pennige los!"

Tiefgekränkt thut sie das Gelübde, nie mehr zu Neujahr einen unfrankirten Brief anzunehme

Schwäbische Witze. Darum, A.: "Sie hab'n ja uf Ihr'm Rücken en Pfandsche aufg'klebt!" B.: "Ha, dees ischt ja der Pfandschei" über mei'm Winter-Ueberzieher; d'Leu soll'n au' seh'n, dass i en Winterüberzieher hab'." — Amtsstyl. "Das Schultheisses amt N. N. hat sofort anher zu berichten, ob Schneider Brechtle noch lebt, das Geschännoch betreibt, oder seit wann er gestorben ist. Das Oberamt." Antwort: "Schneide Brechtle ist bereits sechszehn Jahre todt, ob er das Geschäft noch betreibt, ist unbekann Schultheissenamt."

Scherzfragen. Wer war der erste Dichter? "Nebel!" Denn die Bibel sagt Dichter Nebel umzog die Erde. — Warum ist Mississippi eine Wittwe? Weil es keine Mr. Sippi gibt.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtickeit
20. April 10 Uhr Abends	748,8	+ 3,5	89 %
21. ** 9 ** Morgens	747,8	+ 4,4	82
1 ** Mittags	748,4	+ 6,5	71

 April. Niedrigste Temperatur + 1,7, höchste + 6,5, mittlere + 4,1. Allgemeines vom 21. April. Sonntag bedeckt, feiner Schnee, leichter Nordost heute Morgen etwas aufgehellt, theilweise heiter, gegen Mittag dicht bedeckt, Regentropfei leiser Ostwind, etwas warmer.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. April 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Tramsen, Hr. Consul, Flensburg. Emge, Hr. Kfm., Hanau. Königsberger, Hr. Kfm., Crefeld. Lée, Hr. Kfm., Stnttgart. Schäfer, Hr. Kfm., Haida. Müller, Hr. m. Fr., Cronenberg. Leyendecker, Hr. Commerzienrath, Cöln. Balzer, Hr. Hotelbes., Ems. Heymann, Hr. Kfm., Frankfurt. Eigenberg, Hr. Fabrikbes. m. Söhnen, Gera. Schmidt Hr., Gera. Schünzl, Hr. Kfm., Wien. Steiner, Hr. Kfm., m. Fr., Frankfurt. Weber, Hr. Kfm., Cöln. Krönlein, Hr. Kfm., M. Gladbach.

Zwei Bücke: Schäfer, Fr., Beuchelheim. Waas, Fr., Bingenheim. Römer, Frl.,

Hotel Baseh: Poten, Hr. Major z. D. m. Fr., Dresden. Coller, Hr., Apolda.

Empel: Garnich, Hr. m. Tochter, Düsseldorf. Löhr, Hr. Dr. med., Cassel. von Hulewciz, Hr. Gutsbes., Posen. von Seydlitz, Hr., Dresden.

Eissherses Kolb, Hr. Kim., Neustadt. Hohler, Hr. Kim., Frankfurt. Gahsel, Hr. Kim., Bielefeld. Klein, Hr. Kim., Höhr. Voos, Hr. Fabrikbes, Solingen. Holtkoff, Hr. Kim., Düsseldorf Isaac, Hr. Kim., Cöln. Jung, Hr. Piarrer m. Sohn. Bad-Soden. Klinschz. Frl., Chemnitz. Spitz, Hr. Kim., Frankfurt. Mangel, Hr. Kim., Schwalbach.

Eisenbuhn-Motel: Frank, Hr. Kfm., Leipzig. Schubert, Fr., Wien. Mansfeld, Hr. Chemiker, Wien. von Storch, Hr. Officier, Frankfurt. Freudenberg. Hr. Kfm., Metz. Mehsenkopf, Hr. Kfm., Alzey. Rücker, Hr. Assistent, Augsburg. Dansmann, Hr. Kfm., Berlin.

Europäischer Hof: Israel, Hr. Seminardirector m. Frau, Zschoppau. Gietz, Fri., Rauenthal.

Hr Professor m. Fr., Schwetzingen. Sartorius, Hr. Kfm., Cöln. Wannes, Hr. Kfm., Hofheim. Schwake, Hr. Kfm., Frankfurt.

Pier Seineszeiten: Kuhlwein, Hr. Rittergutsbes. m. Fam. u. Bed., Biberteich. Oliver, Hr., London. Léoné, Hr. m. Fam. u. Bed., Petersburg.

Goldene Rietter Freitag, Hr. Kfm., Magdeburg. S. Ktinkhard, Fel. Breslau. Streicher, Hr. Kfm., München. Seelgen, Hr. Kfm., Brüssel.

Weisne Edition: Garny, Hr. Rent., Frankfurt.

**Cramer. Frl., Amsterdam. Croockewit, Frl., Amsterdam. Rommenhöller, Hr., Holland. Voss, Hr Graf, Teterow Fielden, Hr., England. Fielden, 2 Frl., England.

Luke, Hr., England. Baker, Hr., England. Baker, Fr., England. Wiggers, Fr., Strassburg. Overhoff, Hr. m. Fr., Amsterdam. Masdorf, Fr., Dillenburg.

Hotel die Nord: Siegfried, Hr., Petersburg. Loomis, Hr. m. Fr., Chicago.

Nonnemhof: Einsmann, Hr. Kfm., Schwetzingen. Braunch, Hr. Kfm., Otzenrath. Merwig, Hr. Lieut., Hanau. Frenzel, Hr. Kfm., Diez. Artaria, Fran m. Tochter, Carlsruhe. Loch, Fr. Hotelbes. m. Tochter, Oberstein.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Tesch, Hr., Creuznach. Balmer, Hr.,

England.
**Rheist-Hotel: Wenzel, Hr. Kfm., Arnbeim. Schwedersky, Hr. Rent., Riga. Crowther, Fr. m. Tochter, Huddersfield. Rooke, Fr. m. Tochter, England. Aveline, Hr. Kfm., Messina. Hoffmann von Scholtz, Hr. Landrath m. Frau, Liegnitz. von Dewitz, Hr. Officier, Coblenz. Sturm, Hr. Rent., Rüdesheim. Meyer, Hr. Stud., Hannover. Tonger, Hr. Verlagsbuchbändler m. Fam., Cöln. Klopper, Hr. m. Tochter, Augsburg. Koschak, Fr. Inspector, Breslau.

Rheinstein: von Konscharow, Hr. Berg-Ingenieur, Petersburg.

Rose: Schultze, Hr. Rent. m. Bed., Berlin. Matheson, Fr. m. Fam., London,

Spiegel: Rickeyser, Hr. m Tochter, Riga.

Triversen-Hotet: von Hamm, Frau m. 2 Töchter, Heidelberg. Rosenthal, Hr. Chemiker Dr., München. Bammann, Hr. Kfm., Aachen. Maretzky, Hr. Kfm., Berlin. Levy, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Breidenbach, Hr. Fabrikbes., Strassburg. Friedmann, Hr. m. Fr., Carlstube.

Hotel Vogel: von Djonnkowskoy, Hr. Gutsbes., Palatawa. Gramprè-Moliere, Fr. m. 2 Töchter, Bonn. Marum, Hr. Kfm., Waldböckelheim. Daulte, Hr. Stud., Paris. Gramprè-Moliere, Fr. Achenbach, Hr Kfm., Ravensburg.

Remscheidt. Laquer, Hr. Dr., Frankfurt. Rother, Hr. Referendar, Frankfurt. Meyer, Hr. Referendar, Eltville. Stimmel, Frl., Stuttgart.

Fri. England, Mainzerstr. 8. Clerihew, Fr. m. 2 Töchter, England, Mainzerstr. 8. Holly, Fri. England, Mainzerstr. 8. Clerihew, Fr. m. 2 Töchter, England, Mainzerstr. 8. Esser, 2 Fri., Cobienz, Mainzerstr. 8. von Hirschfeld, Frau, Berlin, Pension Mon Repos. von Plüskow. Fr., Ludwigslust, Pension Mon Repos. von Roon, Fr. Gräfin Generalfeldmarschalls-Ww., Crolenitz, Gartenstrasse 12. Rogge, Fri., Potsdam, Grafin Generalfeldmarschalls-Ww., Crolenitz, Gartenstrasse 12. Gartenstrasse 12.

Saalbau Schirmer.

Dienstag den 22. April, Abends 8 Uhr:

Concert und Gast-Vorstellung des ersten Pistolen-Kunst-Schützen Europas

vom Theater der Reichshallen Berlin, unter Assistenz des unerschrockenen Frl. Nancy Valerie. 4908 Entrée: 50 Pfg. - Reservirter Platz Mk. 1.

Wieshaden.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mk,

PENSION.



Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11. Mineral-Bäder im Abonnement Mk. 1

Zimmer von 2 Nik. an Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3 Restauration à la carte

Pension

(Französische Küche).

Madeira, Sherry, Marsala, Malaga, Muscat Lunel, Portwein, Arac, Rum, Cognac von Henessy & Co., Martell in Original-

flaschen und eigener Füllung empfiehlt August Engel,

4842

五年の人という。

Hoflieferant, Taunusstrasse 4.

Spiegelgasse 6 Nic. Kirschhöfer, Spiegelgasse 6, Hühneraugen-Operateur - Pédicure.

Bakar englischer Herren Artikel Handkoffer & Taschen Reisedecken & Plaids Unterjacken, Hosen, Strümpfe Regenröcke, Staubmäntel, Havelocks Jagd-Artikel. Feine Lederwaaren. Fortwahrend Eingang von Neuheiten. Rosenthal & David

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

gum "Badischen Hof"

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-brunnen und Curhaus. Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part, Besitzer: III. Hirachberger.

Villa Beatrice

(früher Villa Helene) Gartenstrasse No. 12. Fremden-Pension.

Neu und comfortabel eingerichtet, Schöne gesunde Lage in der Nähe des Curbauses. Speisesalon und Badeeinrichtung im Hause.

Running - E. Christon Friedrichstrasse 2,

erste Etage, (gleich am Curpark). Comfortable möblirte Zimmer. Hamburger Küche. B-deeinrichtung.

9 Taunusstrasse 9 2 Treppen.

Familienwohnung mit Pension Family-Pension

Frau Haussmann.

Villa Heubel

Leberberg 4 am Curpark, auch Eingang Sonnenbergerstr. 2w. 17 u. 19. Elegant möblirte Wohnungen, Bäder, auch Pension, schöner Garten, billige Preise. 4863

Villa "Carola", 4822 4 Wilhelmsplatz 4, Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise-Salon, Bade-Einrichtung.

Villa Margaretha

un

gi

Eh bri arl Br sta dei gri

Gartenstr. 10, 4 Minuten vom Curhause ent-fernt, sind möblirte Zimmer mit Pension guter Küche und aufmerksamer Bedienung sofort zu vermiethen-

Familien-Pension grosse Burgstrassa 4 L. Missige Preise. Thermalbäder vis-à-vis-

Angenehme und billige Pension

finden 1—2 Damen in feinem Privat-Hause, Geff. Briefe sub "Pension" erbeten Hausenstein 4 Vogter, Lang-gasse 31, Wiesbaden. 4878

Villa zu vermiethen
4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Furnished apartments or single rooms with board or kitchen, 12 Minutes from the Curhouse, most bracing air of Wieshaden. 4910 of Wiesbaden.